

AZ:

Mitteilung-Nr.: 0046/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	18.12.2008	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Fragen von Herrn Dieter Reese im Auftrag der Bürgerinitiative "Immissionsschutz für Wittorf" zu Tagesordnungspunkt 4. Einwohnerfragestunde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 20.11.2008

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 "Grünordnung Wittorf-Süd"

B e g r ü n d u n g :

Herr Reese hat im Auftrag der Bürgerinitiative „Immissionsschutz für Wittorf“ in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 20.11.2008 folgende drei Fragen gestellt:

1. Welche Fortschritte hat die zügige Abarbeitung des Ratsbeschlusses vom 12.02.2008 zwischenzeitlich – abgesehen von der Antragstellung nach § 10 LWaldG – gemacht?
2. Wurden Haushaltsmittel in entsprechender Höhe angemeldet?
3. Wie erklärt sich die Aussage des Fachdienstes –12-, -61- und –66-, dass einerseits die für das Jahr 2009 beabsichtigte Aufforstung der 4,5 ha großen Fläche am Hahnknüll (Bohmrade) als Aufwertung von Natur und Landschaft herausgestellt wird, andererseits die ergänzende Gehölzpflanzung der nördlich des Mittelwegs (im B-Plan Nr. 114 zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung ausgewiesen) gelegenen Fläche als beinahe gravierende Beeinträchtigung der Natur dargestellt wird?

Die Fragen zu Ziffer 1. und 2. wurden von Herrn Arend mündlich beantwortet.

Zu 3.

Bei der Fläche am Hahnknüll (Bohmrade) handelt es sich um eine Ausgleichspoolfläche, die nach den allgemein gültigen forstlichen Regeln mit einem Sukzessionsanteil zwischen 10 % und 30 % aufgeforstet werden soll. Für die Flächen südlich des Keilerweges wird im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 „Grünordnung Wittorf-Süd“ das landschafts- und naturschutzfachliche Entwicklungsziel überprüft.

Im Auftrag

(Heilmann)